



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

20.05.1938 (Nr. 137)

Ersteinst 7mal wöchentlich
Monatsbetrag RM 2,30 einhalb, halbjährlich RM 12,30, jährlich RM 23,30 (einfach 48,86 RM Postgebühren) zuzüglich 42 % Beleggeld. Beleggeld ist im voraus zahlbar. Postfach: Hamburg 17272.
Einschließung der Lieferung rechtzeitig. Keine Anzeigen auf Rückfragen. Bei Bestellungen: Verlag: NS-Correspondenz-Verlag, 541 21, Bremen, Geeren 6-8, Fernsprecher: 5 41 21, 5 41 15, 5 41 16. Bestellungen: 12-13 Uhr. Schriftleitung: 12-13 Uhr. Freitag 12 30-13 30 Uhr.

Bremer Zeitung

Anzeigen-Grundpreise:
Die 22-mm-Zeile im Anzeigenteil 12 Rp., die 78-mm-Zeile im Textteil 75 Rp. Ermäßigte Grundpreise für kleine Familienanzeigen u. a. sowie sonstige Bedingungen Seite 6 (Nachschaffteil C) für Anzeigen durch den Fernsprecher keine Gewähr. Annahmefrist 16 Uhr. Bestellschlüssel: In Bremen: Geeren 6-8, Fernprekassennummer 5 41 21, Nordstr. 5 41 15; Oberstraße Nr. 86, Fernprekassen 5 41 21; Bahnhöflicher Fernprekassen 5 41 21; Odenburg: Odenburger Str. 21, Fernprekassen Nr. 36 09.

Parteiamtliche Tageszeitung
Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen



der Nationalsozialisten Bremens
Amtliches Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Nr. 137 / 8. Jahrgang

Freitag, 20. Mai 1938

Einzelpreis 15 Rpf.

Freitschauen von Japanern erstickt

Riesige Brände wüten in der Stadt

heftige Fliegerangriffe und Artilleriebeschuss gingen der Befehung des strategisch wichtigen Ortes voraus
Japanische Presse fordert rasche Ausnutzung des Sieges
Ein neuer Abschnitt des Feldzuges beginnt

Shanghai, 20. Mai
Hüftschau war in den Abendstunden des Donnerstags restlos in der Hand der Japaner. Die Sonnenlaggen wehen auf allen Türmen der Stadt und auf den Amtsgebäuden.
Gestern morgen kurz nach 9 Uhr drangen die Japaner in den Westteil der Stadt ein. Die Japaner im Laufe der Nacht mit dem stärksten Einsatz aller technischen Kampfmittel die chinesischen ersten Stellungen genommen hatten und die vom Trommelfeuer völlig eingedrungene Stadtmauer besetzt hatten, drangen die Eintruppen in den Westteil der Stadt ein, wo erbitterte Straßenkämpfe folgten. Unter den zuammengedrängten Häusern ließen Hunderte von Toten, riesige Brände wüten in der Stadt, und die engen Gassen sind von zurückgehenden chinesischen Truppen und flüchtenden Bewohnern völlig verstopft. Die fortgesetzten Fliegerangriffe und die Artilleriebeschüsse machten die Stadt zur Hölle.
Der Hüftschau der Chinesen hat teilweise bereits partielle Fortschritte angenommen. In langen Kolonnen wagen sich die chinesischen Truppen nach Südosten in Richtung auf die Provinz Anhwei. Alle nur denkbaren Fahrzeuge werden mitgeführt: Autos, Motos, Kampfwagen, Panzerfahrzeuge u. a. dienen zum Transport der Geräte und Hilfsmittel. Immer wieder werden sie angegriffen von tiefziehenden japanischen Bombardern, die mit ihren Maschinenkanonen in der Nähe der Frontlinie hineinschießen. Nach Südosten führt der einzige Rückzugsweg über die Japaner bereit in der Provinz Anhwei bereits Maßnahmen vor, um den Chinesen den Weg zu verlegen. Die Route der Japaner in Hüftschau ist sehr groß. Auf der Kungshai-Bahn handlen Chinesen volkreicher Transporte mit Kriegsmaterial und Lebensmittel. Der Hüftschau von Hüftschau wurde bereits als neue japanische Flugbasis für die Fortsetzung der Operationen in Richtung Kaitung und Hantau in Betrieb genommen.
Die Bedeutung der Eroberung von Hüftschau ist, wie von japanischer Seite hervorgehoben wird, sehr groß. Sie leitet einen neuen Abschnitt des China-Feldzuges ein. Die Japaner sind jetzt im Besitz eines vorläufigen Richtung verlaufenden Bahnnetzes und beherrschen einen breiten Küstentreifen, der sich von Hienfien bis fast nach Hongkong erstreckt. Damit ist die Möglichkeit einer Vereinigung der autonomen chinesischen Regierungen von Nord- und Mittelschina gegeben.
Ob die japanischen Truppen nun sofort Operationen gegen Hantau einleiten werden, ist nach dem Urteil ununterrichteter Kreise noch zweifelhaft, da sich zunächst einmal die Sicherung des Hinterlandes von den verstreuten Resten der chinesischen Truppen als notwendig erweisen dürfte.

„Vierfach überlegener Gegner besiegt“

Tosio, 20. Mai.
Die Bedeutung der Eroberung von Hüftschau wird in der japanischen Presse eingehend erörtert. Die Blätter sind allgemein der Ansicht, daß die Einnahme dieses strategisch wichtigen chinesischen Stützpunktes der Verfall des gesamten Befehlensystems im Untergangsbereich einleite, womit der Weg nach Hantau frei werde. Japan überhöhe keineswegs die Rückwirkungen dieses neuen Erfolges auf die Gesamtlage, aber auch das Ausland könne die Tatsache nicht unterschlagen, daß die Japaner bei Hüftschau einen Sieg über einen vierfach überlegenen Gegner errungen haben. Uffiziell dürfte man nunmehr jede Hoffnung auf einen wirkungsvollen Widerstand aufgeben. Man werde ihm nicht zum Verstoß lassen, denn das japanische Volk erwarte allgemein, daß der letzte günstige Augenblick zur endgültigen Entscheidung ausgenutzt werde. Das japanische Volk wünsche, daß die Regierung sich handle, nicht nur gegen Sui-tai, sondern auch gegen Südschina. Die Regierung dominiert hierzu, daß die kürzlich erfolgte Befehung von Ymoo die operative Voraussetzung für eine Aktion gegen Kanton geschaffen habe. Auch die Befehung der südchinesischen Insel Hainan werde viel erörtert.



Graf Schwerin-Krosigk in Wien. Auf seiner Besichtigungsfahrt durch Oesterreich traf der Reichsstatthalter in Wien ein (auf unserem Bild links). [Presse-Hoffmann]

Der Kampf für Liste 10

Der erste Reichstagswahlkampf der NSDAP. vor 10 Jahren

Nach der Reichstagswahl am 7. Dezember 1924 konnte der sogenannte „Wöllische Block“ — eine Verbindung von der in Preußen beherrschten sogenannten „Deutschnationalen Freiheitspartei“ mit verschiedenen völkischen Splittergruppen — 14 Abgeordnete in den deutschen Reichstag entsenden. Am Laufe der Zeit schlossen sich jedoch dieser 14 zu einer nationalsozialistischen Fraktion zusammen. Wenn aber so auch die Nationalsozialisten im Parlament vertreten waren und man gewiß behaupten kann, daß der „Wöllische Block“ seine verhältnismäßig hohe Stimmenzahl bei der Wahl im Dezember 1924 zum Teil dem Kaiserreich, dem die völkische Idee durch das Auftreten der Nationalsozialisten erhielt, zu verdanken gehabt hat, so konnte man doch keineswegs von der Wahl nationalsozialistischer Volksvertreter sprechen.
Damit wurde die nationalsozialistische Beteiligung an der Reichstagswahl des 20. Mai 1928 — also vor 10 Jahren zum ersten Mal — der nationalsozialistischen Bewegung und gewann dadurch eine Bedeutung, die weit über ihren zahlenmäßigen Erfolg hinaus gemessen werden muß. Mühte sich doch hier der verhältnismäßig kleine und geldschwache Apparat der NSDAP, gegenüber weit überlegenen Kräften von Parteien behaupten. Darüber hinaus aber wurden auch an jeden einzelnen Parteigenossen der NSDAP Anforderungen gestellt, deren Erfüllung die Ausprägung eines Maßes von Opferbereitschaft, Einfachwillen und das Vorhandensein eines unerhörten starken Glaubens und einer Treue voraussetzten, wie sie im politischen Betrieb der Zeit bisher niemals geübt und, außer von den Anhängern der NSDAP, auch von niemandem ausgeübt wurden.
Gewiß, während des Parteitagess 1927 waren über 30 000 SA-Männer marschiert. Hunderttausend Parteigenossen insgesamt hatte man gezählt. Daraus konnte man, wenn man einigermaßen optimistisch dachte, schließen, daß nun in Deutschland 250 000 Nationalsozialisten laiden. Eine vierer Million Anhänger, von denen aber noch lange nicht jeder im entscheidenden Falle Kämpfer, Propagandist oder Parteimitglied war. Die Beteiligung der Nationalsozialisten am Wahlkampf und ihre Erklärung, nunmehr endgültig ins Parlament gehen zu wollen, etwas unerhörtes Neues darstellte. Nicht nur, daß eine Anzahl der nationalsozialistischen Anhänger einer Belastungsprobe ausgesetzt wurde, weil sie plötzlich unter bestworfener antiparlamentarischer Erregung in diesem Parlament vertritt noch nicht in Erfüllung zu bringen vermochten, sondern auch die Gegner aller Richtungen fanden so einen neuen und scheinbar billigen Grund, Angriffe gegen unsere Front zu führen.
So war also die Situation, von der aus die Partei in den Wahlkampf des Jahres 1928 ging, nicht besonders beruhigend, und wenn man aus ihr heraus nur einigermaßen zu einem Erfolge gelangen wollte, so mußte sich mit der Genialität und dem klaren Willen der nationalsozialistischen Führung unter Adolf Hitler in den Reihen der Volksgenossen eine unerhörte Einsatzbereitschaft, ein Draufgängerum größtenteils Ausmaßes und ein geradezu großartiger Idealismus paaren.

Während nun drei Wochen lang die Gegner alle Kräfte ihrer Propaganda spielen ließen, während sie in Millionen an Geldmitteln aufwandten, um ihren Wahlkampf zu führen, während sie immer höhere Töne zu schlagen, während sie allenthalben im Lande ihre Presse und ihre Redner Lügen über Lügen auf uns häuften, hatten wir kaum etwas Materielles, was wir ihnen entgegenzusetzen konnten. Für kostspielige Plakate fehlte das Geld ebenso wie für Flugblätter in Millionenauflagen. Die Worte wollten uns keine Säle geben, weil wir die Worte zum Teil nicht im Voraus erlegen konnten oder sie für ihr Mobilität umgebe gebracht, dann war der Gegner da und machte den Versuch, sie mit Gewalt zu töten. Die Folge davon war, daß wir beim nächsten Mal weniger zudoren hatten, weil viele den Kampf fürchteten.
Dennoch hielten die Kämpfer des Führers durch. Wie mancher hat in diesen Wochen seine leiste Pfennige herangezogen, damit der Delegationsleiter ein paar tausend Plakate drucken lassen konnte. Wir haben erlebt, daß in einer kleinen Stadt plötzlich zwölf Wahlwagen für die NSDAP Propaganda führten. Freilich hatten die Männer, die nun folg auf ihnen die Plakate schwenkten, die die Trommeln rührten, die Flugblätter in die Massen warfen, zum größten Teil das Geld für diese Propagandafahrt und die Rollen für Wagen und Benzin selbst aufgebracht.
So führte die Partei ihren Kampf allenthalben in Deutschland mit einer Verbissenheit abgesehen. Eine kleine Partei, auf die Nummer 10 am Ende der Reichstagswahl.

London-Rom-Paris

Rätselraten um die Unterredung zwischen Lord Perth und Graf Ciano

London, 20. Mai.
Zu der Unterredung des britischen Botschafters in Rom mit Außenminister Ciano verläuft nun zuhelfende Seite, daß die Schwierigkeiten besprochen wurden, die bei den italienisch-französischen Verhandlungen angebracht sind. Die Beziehungen seien, so meldet French Association, in eine gewisse Krise geraten, weil Ciano glaubt, daß Frankreich die japanischen Vorkämpfer mit Waffen beliefern.
Der diplomatische Korrespondent von Reuters meldet in diese Zusammenhänge, in französischen Kreisen werden die Gerüchte über angebliche Lieferungen von Kriegsmaterial über die Pyrenäengrenze als „übertrieben“ hingestellt. Gleichzeitige betone man, daß die über die Pyrenäengrenze gehenden Warenlieferungen „lebensfähig“ Barcelona zugute kämen, nachdem Franz Truppen Sommerplanen in zwei Phasen geteilt hätten (1).
Da der britischen Regierung an einer Normalisierung der italienisch-französischen Beziehungen außerordentlich viel gelegen ist, soll, nach einer Meldung des „Londoner Star“, Lord Perth sich erneut bei dem italienischen

Außenminister Graf Ciano bemüht haben, zu vermitteln. „Geating News“ meint u. a. darüber hin, daß Moskau in Augenblick auf Frankreich einen sehr starken Druck ausübe, die Grenze zugunsten Italiens offen zuhalten. In diesem Zusammenhang wird besonders die Frage der Freiheit Briten in Äthiopien, die in Paris hervorgerufen, der mit dem französischen Außenminister Bonnet eine Befragung hatte.
Rom, 20. Mai.
Über die Mittwochsung des Oberhauses und die Zustimmung zum englisch-italienischen Abkommen wird in der gesamten italienischen Presse ausführlich berichtet. Mit Genugtuung unterziehen die Korrespondenten die realistischen Erklärungen des englischen Außenministers und seinen Wunsch, auch zwischen Großbritannien und Deutschland Abstrichen und Mißverständnisse aus dem Wege geräumt zu werden.
Am 10. trafer wird der Gegenstand der aus Paris kommenden Berichte, in denen die schwankende Haltung der französischen Regierung und die gefährlichen Mißbräuche, die Paris hinsichtlich Spanien verfolge, dargestellt werden. Dem in Paris zur Schau getragenen Optimismus in bezug auf die italienisch-französischen Beziehungen, betont der Pariser Vertreter des „Giornale d'Italia“, die erwarteten Ergebnisse der französischen Anstrengungen gegenüber, mit allen Mitteln Anstreben zu stiften. Zugleich gingen der Material- und Waffenlieferungen über die Pyrenäengrenze und insbesondere auch neue Freiwilligen-Transporte aus der Grenzgebiet nicht unumstößlich weiter. Der französische Außenminister sei sich angeklagt der aufeinanderprallenden Strömungen und der von allen Seiten kommenden Einschüchterungen erbittert und entnervt.
Der Pariser Vertreter des „Giornale d'Italia“ erklärt, Frankreich begünne sich nicht damit, ein bereits gelöstes Problem neuerdings zu verwirren, sondern sollte vielmehr neue Spannungen, indem es seine Kolonialtruppen bedeutend verhäufte und gleichzeitig ein Oberkommando dieser Verbände ins Leben rufe. Roms Italien, so fragt „Giornale d'Italia“, angeklagt der Verletzung der französischen Kolonialinteressen durch die eigenen Kolonialtruppen vermindern? Wie dem auch sei, so betonen doch derartige Maßnahmen in einem Augenblick, in dem es sich darum handelt, physische Gegenstände auszuliefern, zweifellos schaden, die zu dem Friedenswillen im Gegensatz stehen. Auch „Lavoro Pubblico“ bringt zum Ausdruck, man müsse meinen, daß Frankreich nicht nur sein Abkommen mit Italien wolle, sondern sogar die Absicht habe, das italienisch-englische Übereinkommen zu stören. (Fortsetzung auf Seite 2)

Daladier gegen Gremelmeldungen

(Drahtbericht unseres Pariser Vertreters)

Paris, 20. Mai.
Der Chef der französischen Regierung, Daladier, hat am Donnerstag in einer Pressekonferenz energig gegen die Gerüchte über angebliche Lieferungen von Kriegsmaterial über die Pyrenäengrenze als „übertrieben“ hingestellt. Gleichzeitige betone man, daß die über die Pyrenäengrenze gehenden Warenlieferungen „lebensfähig“ Barcelona zugute kämen, nachdem Franz Truppen Sommerplanen in zwei Phasen geteilt hätten (1).
Da der britischen Regierung an einer Normalisierung der italienisch-französischen Beziehungen außerordentlich viel gelegen ist, soll, nach einer Meldung des „Londoner Star“, Lord Perth sich erneut bei dem italienischen

Unser Tagesspiegel

London verhaftet zwischen Rom und Paris zu vermitteln.
Die französischen Waffentransporte nach Ostpreußen nehmen ihren Fortgang.
In Sowjetrußland wurden 37 hohe Offiziere verhaftet.
Die Japaner haben Hüftschau besetzt.
Die Europa-Wahlkampf wurde in Chicago 5:3 geschlagen.
Deutschlands Studenten-Fußballer unterlag in Neapel 2:0.
Auch sieben Millionen Wfide sind in diesem Jahr an dem Reichsportweitzkamp der SS beteiligt.
Zu den Volksschulungsabenden wurden weitere Reichstagskandidat bereitgestellt.
Infer Gaudier, erwarb auf der Ausstellung des Stillometers für deutsche fahrende Kunst vier Gemälde für die niederbayerische Gewerkschaft „Stebingser“. Am 26. und 27. Mai findet in Bremen eine Tagung der Reichspropagandaamtsleiter statt.
Bei einem Eisenbahnunglück in China gab es 200 Tote.
Ein furchtbarer Gattenmord wurde in Hamburg aufgedeckt.
Die Halbjüdin Martha Strelow wurde wegen vierfachen Giftmordes zum Tode verurteilt.

Das Werk der Heldenehrung

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge an den Führer

Breslau, 20. Mai.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hat von dem Führer den höchsten Ehrerkenntnis ausgedrückt: „Mein Führer! Die auf der 18. Jahresversammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge verarmte Kameraden, unter denen sich erstmalig Vertreter des Landes Österreich befanden, gedenken Ihrer Treue. Das Werk der Heldenehrung, das im Laufe des vergangenen Jahres weiter gut entwickelt wurde, wie Sie sind als Zeugen deutscher Größe und deutscher Kraft entstanden. Höhepunkt der Heldenehrung bildet die Weihe des Landes Österreich durch den Reichspräsidenten, das dem Volksbund auf die Annahme der Ehrenbürgerrechte, das dem Gedenken aller gefallenen Kriegerkameraden gewidmet ist. Es trägt sich ein in den Kampf der Nationen, die der Welt zum Beispiel sein und als Ehrenmal der deutschen Front erbaut. Um dem Vertrauen auf Ihre Hilfe wird der Volksbund sein Werk unermüdet weiterführen und fortan auch die Gräber der ehemaligen Österreichisch-ungarischen Armee im gleichen Geiste ansprechen. Im Hinblick auf die geistliche Tat der Wiederereinerung Österreichs mit dem Deutschen Reich gelobe ich Ihnen im Namen des Reichspräsidenten unerschütterliche Treue.“

Der Führer und Reichsführer hat mit folgendem Telegramm geantwortet: „Dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge danke ich für das mir von Ihrer 18. Reichstagung telegraphisch übermittelte Zeugnis der Liebe und der Verbundenheit der Wehrmacht auf dem Annahmestück zum Gedenken aller gefallenen Kriegerkameraden. Die Wehrmacht wird die Wehrmacht der deutschen Front sein und die Wehrmacht der deutschen Front sein und die Wehrmacht der deutschen Front sein.“

„Mein Führer.“

Frontkämpfer — Macht für den Frieden

Zugung des Internationalen Frontkämpfer-Bundes

London, 20. Mai.

Vertreter des Ständigen Internationalen Ausschusses ehemaliger Frontkämpfer waren am Mittwochabend in der ersten Sitzung bei einem Essen im Grosvenor House, Parteizentrale der Labour Party, dem Vorsitz führte, sagte in seiner Begrüßungsansprache, unter allen Kräften, die für den Frieden arbeiten, gebe es keine größere Macht als die Stimme der ehemaligen Frontkämpfer. Der Präsident des Internationalen Frontkämpferbundes Carlos Delgado erklärte, die ehemaligen Frontkämpfer hielten die Bande gegenseitiger Verbundenheit aufrecht, weil sie es für ihre Pflicht ansehten, genau so wie im Weltkrieg, der Friedenszeit in der vorderen Linie zu stehen. Das englisch-italienische Abkommen sei ein gutes Vorzeichen und solle ein Beispiel sein für eine weitere internationale Zusammenarbeit.

In der Schlussfassung wurde das Abschließen 1938-39 der Präsident der Vereinigung deutscher Frontkämpferverbände, NSKK-Übergruppenführer, General der Infanterie, Herzog von Coburg, zum Präsidenten des Ständigen Internationalen Ausschusses ehemaliger Frontkämpfer der Vereinigung der Frontkämpferverbände von 14 Nationen gewählt. Zum Generalsekretär des Ausschusses wurde der polnische Delegierte Smogorzewski gewählt.

Horst Wessel erhielt ein Ehrenmal

Bielefeld, 20. Mai.

Auf dem Sünthel bei Hameln wurde in diesen Tagen ein schlichtes, würdiges kleines Ehrenmal für Horst Wessel fertiggestellt, das am Geburtstag des Freiheitskämpfers eingeweiht werden soll. Auf einem mächtigen quadratischen Steinsockel und einer isolierten vierkantigen Säule aus Sünthelstein erhebt sich ein fünf Meter hohes eichernes Halbkreuz, das weit ins Weisland hinein ragt. Der Sockel trägt die Worte: „Horst Wessel“. An der Stelle dieses würdevollen Gedenkmals soll in absehbarer Zeit ein mächtiges Reichsehrenmal für Horst Wessel aus dem Boden wachsen.

Das Land um Hameln ist die Stammlandschaft des Freiheitskämpfers. Die wenige Befugnisse entfernt liegt auf dem Gelände des Reichsbundes der Frontkämpfer, das dem von Argentinier Horst Wessels erbauten Wesselsdorf, der vor einigen Jahren mit Unterstützung des Reiches Hameln-Vormont erneuert wurde. Als letzter niederländischer Bauerhof hinter der Wesselsdorf allen Zeiten, das der Kämpfer und Sänger der deutschen Revolution aus niederländischer Bauerngegend stammt. Einen Teil seiner Jugend verlebte Horst Wessel hier im Wesselsdorf. Lange Zeit wohnte er bei den Großeltern im Wesselsdorf in Argentinien, bevor er die Ferien bei einem Onkel in Bremerhaven und bei seinem Vateronkel in Hameln. Auch die zahlreichen Erinnerungen, die sich an den Aufenthalt des jungen Horst in diesen niederländischen Orten knüpfen, werden nicht verlorengehen, da der Bildhauer Horst Wessels (Vormont) alles, was an den Dichter des nationalsozialistischen Freiheitskämpfers erinnert, in einem im Lande Hameln zu einem eingetragenen Horst-Wessel-Denkmal zusammengetragen hat. Die genaue Lage Hameln für Horst Wessel oder wird dereinst das Reichsehrenmal auf dem Sünthel sein.

Reichsrichterkammerpräsident Puff hat anlässlich des Todes von Reichsminister Friedrich Springorum dem Generaldirektor Fritz Springorum sein Beileid und seine Anteilnahme an dem hohen Verlust ausgesprochen.

Stalins jüngste Umsturz-Waffe

Geheimorganisation zur Vorbereitung von Gewaltaktionen geschaffen — Neuer Beweis für Moskaus Einmischungspläne

Die verschiedenen Mysterien, welche die sowjetrussische Diplomatie in den letzten Monaten erlitten, haben in Moskau jetzt verstummt. Stalin befiehlt deshalb eine gründliche Wende der bisherigen Methoden. Obwohl Stalins Linie durch die Kommunisten und die angehängten kommunistischen Parteien in den verschiedenen Ländern genau blühende Werkzeuge zur direkten Einmischung in die Innenpolitik dieser Länder besitzt, wurde bisher eine neue Geheimorganisation zur „Aktivierung der sowjetrussischen Politik im Ausland“ geschaffen.

Auf Veranlassung von Stalin selbst ist ein besonderes Geheimkomitee eingerichtet worden. An der Spitze dieses Komitees steht der außenpolitische Berater Stalins, Danon, bekannt als einer der brutalsten Vorkämpfer der Stalinschen Pläne. Zu seiner Unterstützung wurden als Berater ernannt: Molotov, Vorsteher des großen Kompartees, Petrowski und Andrei, bisher maßgebende Leiter im Vorbüro der Komintern und Potemkin, der ehemalige sowjetrussische Botschafter in Paris. Sowie auch die sowjetischen Mitglieder der „Partei der Arbeit“, also die russischsten Gemäßigten, die sich dabei aufschließen, daß nicht nur ein Gewinn von diesem außenpolitischen Geheimkomitee auszugehen ist, sondern daß auch dessen bisherige Methoden verbessert werden. Er wird damit zum „Hauptorgan“ dieses Geheimkomitees.

Die Beschlüsse dieses Komitees zeigen deutlich den Weg, der eingeschlagen werden soll. Wiederum wird die Politik der Waffe in den Mittelpunkt der revolutionären Vorgehensweise gestellt. Zur Durchführung der Beschlüsse ernannte Danon zwei Sonderdelegierte, und zwar Boris Gromov, ehemals Schüler der Revolutionäre, und Andrei, der die diplomatische Arbeit in Sondermissionen. Auf Anweisung des Komitees beauftragte diese Delegierten sämtliche sowjetischen Diplomaten in Europa, um ihnen die neuen Missionen zu überbringen. Dabei wurden die Diplomaten „freundlich eingeladen“, diese neuen Richtlinien intensiver zu bearbeiten, eine Warnung, die ihre Wirkung nicht verfehlt haben dürfte. Die Delegierten selbst nahmen Wohnung in Paris, um von hier aus die Missionen zu überbringen. Dabei wurden die Diplomaten „freundlich eingeladen“, diese neuen Richtlinien intensiver zu bearbeiten, eine Warnung, die ihre Wirkung nicht verfehlt haben dürfte. Die Delegierten selbst nahmen Wohnung in Paris, um von hier aus die Missionen zu überbringen. Dabei wurden die Diplomaten „freundlich eingeladen“, diese neuen Richtlinien intensiver zu bearbeiten, eine Warnung, die ihre Wirkung nicht verfehlt haben dürfte.

Die Beschlüsse dieses Komitees zeigen deutlich den Weg, der eingeschlagen werden soll. Wiederum wird die Politik der Waffe in den Mittelpunkt der revolutionären Vorgehensweise gestellt. Zur Durchführung der Beschlüsse ernannte Danon zwei Sonderdelegierte, und zwar Boris Gromov, ehemals Schüler der Revolutionäre, und Andrei, der die diplomatische Arbeit in Sondermissionen. Auf Anweisung des Komitees beauftragte diese Delegierten sämtliche sowjetischen Diplomaten in Europa, um ihnen die neuen Missionen zu überbringen. Dabei wurden die Diplomaten „freundlich eingeladen“, diese neuen Richtlinien intensiver zu bearbeiten, eine Warnung, die ihre Wirkung nicht verfehlt haben dürfte. Die Delegierten selbst nahmen Wohnung in Paris, um von hier aus die Missionen zu überbringen. Dabei wurden die Diplomaten „freundlich eingeladen“, diese neuen Richtlinien intensiver zu bearbeiten, eine Warnung, die ihre Wirkung nicht verfehlt haben dürfte.

„Wir wollen vorwärts schauen“

Jungbun, 20. Mai.

Reichsminister Dr. Frick benutzte den Donnerstag zu zahlreichen Besichtigungen, um sich an Ort und Stelle ein klares Bild zu verschaffen von dem Ausbau und den Grundlagen der öffentlichen Verwaltung in Tirol und Innsbruck. Am Vormittag fuhr er mit seiner Begleitung und Gauleiter Krebs der Landesregierung einen Besuch ab. Der Minister ließ sich eingehend unterrichten über die organisatorischen Grundlagen des ganzen Verwaltungssystems auf allen Verwaltungsebenen. Er äußerte sich unter anderem über die Notwendigkeit einer einheitlichen Verwaltung bei den Bezirkshauptmannschaften und legte dar, daß die Lösung der bevorstehenden großen Aufgaben ohne einen leistungsfähigen Unterbau gerade in der Verwaltung undenkbar sei. „Wir wollen vorwärts schauen und aufbauen, damit die wirtschaftlichen Schäden des verhängenen Systems in kürzester Frist ausgetilgt werden“, erklärte Dr. Frick nach der Besichtigung der leitenden Beamten. Anschließend fuhr der Minister mit seiner Begleitung und den Mitgliedern der Landesregierung ins Rathaus, wo Bürgermeister Dr. Deng die Vorkämpfer der höchsten Behörden vorstellte, an die Dr. Frick eine letzte Besprechung richtete. Dabei kündigte Dr. Frick an, daß die Deutsche Gemeindeordnung auch im Lande Österreich eingeführt werde. Dann fuhr sich der Minister in das goldene Buch der Stadt Innsbruck ein, fertigte nach der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck-Land einen Besuch ab. Nachmittags legte der Minister die Fahrt nach Hall fort. Heute wird er in Kärnten eintreffen.

Gerechtigkeit für Schüler der Ostmark

Wien, 20. Mai.

Dieser Tage begannen in Wien die Wiederereinerungskurse und Abiturientenkurse für 2000 Mittelschüler, die während der Kriegszeit wegen ihrer Vorkriegsbildung oder aber auch nur wegen ihrer nationalen Gesinnung von der Ententeregierung von allen Schulen Österreichs ausgeschlossen worden waren. Diese jungen Schüler sind jetzt zusammengeführt in Kurien in der Staatsverwaltungsanstalt Breitenfurt, wo sie das Winter machen werden und eine vorzügliche körperliche Ausbildung erhalten. Unter diesen jungen Kämpfern, denen jetzt Gerechtigkeit zuteil wird, befindet sich einer, der sogar Dmal wegen seiner politischen Gesinnung von der Ententeregierung ausgetrieben worden ist. An den Kurien nimmt auch eine Reihe von Mädchen teil, die gleichfalls ihrerseits wegen nationalsozialistischer Betätigung von den Schulen ausgeschlossen wurden. Der trefflichste Fall ist wohl der der 17-jährigen Emilie Dražić. Sie wurde, weil man bei ihr sehr wenig von den Freiheitskämpfern der Zukunft sah, aus der Schule verwiesen. Sie wurde, weil man bei ihr sehr wenig von den Freiheitskämpfern der Zukunft sah, aus der Schule verwiesen. Sie wurde, weil man bei ihr sehr wenig von den Freiheitskämpfern der Zukunft sah, aus der Schule verwiesen.

Rund um die Welt

Halbjüdin Marek zum Tode verurteilt

Wien, 19. Mai.

In dem Prozeß gegen die Halbjüdin Martha Marek, die wegen ihrer politischen Betätigung und ihres Verhältnisses zum Wiener Schmutzring stand, wurde Donnerstag mittig das Urteil gesprochen. Die Marek, die ihren Mann eines ihrer Kinder und zwei engeren Verwandte mit Mordanschuldungen zum Tode verurteilt hat, wurde zum Tode verurteilt. Der Vater der Marek bei ihren Verbrechen, der Jude Reumann, der zur Zeit der Reichsflucht in Ungarn aufhältig bei den Sowjetbehörden war, erhielt wegen Betrug und Bekehrung zu Jüden jüdischen Mordes.

„Schulhöfing“ wandert ins Gefängnis

Wien, 19. Mai.

In Fortsetzung des großen Diebstahls gegen die jüdischen Geschäfte in Wien hat die Kriminalpolizei wieder einige besonders bedeutende jüdische Ausbeute beschlagnahmt. Unter den Beschlagnahmten befindet sich auch der bekannte Wiener Schulhöfing, dem bisher ein Schulhöfing vom Bundesministerium zum Schaden der Staatseinnahmen über 600.000 Mark nachgewiesen worden ist. Der Jude Jakob Seidner, der aus Galizien nach Wien eingewandert ist, befindet sich gleichfalls in Haft. Er hat auch Schulhöfing begangen. Der dritte im Bunde ist der Jude Abraham Stelzer, ein großer Wirtschaftsprüfer, der sich an eine 15-jährige Jüdin verheiratet hat. Die Schulhöfing ist gleichfalls aus Polen und zwar aus Lodz nach Wien eingewandert.

Stau beim Kopfwaschen verbrannt

Wien, 19. Mai.

Auf Innsbrucker Straße benutzte heute eine Zahnärztin ein Stau zum Waschen der Hände. Die Frau war beim Kopfwaschen beim Rutschen auf den Kopf gefallen. Sie wurde in den Krankenhaus eingeliefert, wo sie nach einer Operation verstorben ist.

Furchbarer Gattenmord in Hamburg

Hamburg, 19. Mai.

Am Mittwoch wurde der Hamburger Polizist gemordet. Die in seinen Wurzeln von einem Unbekannten erschossen wurde. Die Ermittlung der Mordtat wird durch die Polizei in Hamburg durchgeführt. Die Polizei in Hamburg wird durch die Polizei in Hamburg durchgeführt.

Am Wazenstein abgestürzt

Wien, 19. Mai.

Nach Mitteilung der Deutschen Bergwacht wurde der 17-jährige Wazenstein am Wazenstein abgestürzt. Die Bergwacht wurde durch die Polizei in Wien durchgeführt. Die Polizei in Wien wird durch die Polizei in Wien durchgeführt.

Schwere Brandkatastrophe in Polen

Warschau, 19. Mai.

In Elom, einer bei Warschau in Elom gelegenen Stadt, brach heute ein Feuer aus, das sich infolge des starken Windes rasch verbreitete und drei Straßen in Flammen setzte. Das Feuer wurde nur mit Hilfe von Wasser gelöscht. Die Ursache des Feuers ist noch nicht bekannt. Die Polizei in Warschau wird durch die Polizei in Warschau durchgeführt.

200 Todesopfer eines Eisenbahnunglücks

Wien, 19. Mai.

Wie die Londoner Zeitungen berichten, hat sich auf der Strecke Kanton-Sankt eine furchtbare Eisenbahnkatastrophe ereignet, durch die 200 Personen getötet wurden. Durch falsche Weisung wurde ein Güterzug auf einen in langem Abstand befindlichen Personenzug, der vollbesetzt war, auf den 200 Toden aus, das mehrere hundert Schwerverletzte eine Anzahl Eisenbahnarbeiter ist von der Polizei festgenommen worden.

..... Hand an den Schaltebel!

Drei Lebensjahre sind für einen guten Hand an sich nicht viel. Was muß aber das Material alles in drei Betriebsjahren aushalten! In dieser Zeit schalten Sie 300000 mal, betätigen ebenso oft die Kupplung, wechseln ununterbrochen die Stellung des Gashebels, treten das Bremspedal durch. Alle diese Bedienungsgriffe setzen irgendeinen Teil in Bewegung und wo Bewegung ist, da ist auch immer Reibung. An der Quelqualität liegt es, daß die Reibung nicht vorzeitigen Verschleiß ergibt. Unbedingt schmierich bei jeder Beanspruchung sind die in deutschen Fabriken aus edlen Rohstoffen hergestellten

SHELL hat für jeden Motor den richtigen Kraft- u. Schmierstoff

Rund um den Roland

Unser Gauleiter - Freund und Förderer der Kunstschaffenden

Besuch in der Ausstellung des Hilfswerkes für deutsche bildende Kunst in der Kunsthalle - Anlauf mehrerer Werke für den Bookholzberg

Die Reichspropagandaamtsleiter in Bremen

Unter Leitung des Stabsleiters des Reichspropagandaamtes für die Provinzen, der gleichzeitige Präsidialrat des Reichspropagandaamtes für die Provinzen...

Heute Rundfunkposttage über die große Ausstellung

Der Reichsleiter der Hamburg bringt am heutigen Freitag in der Umhau am Mittag, und zwar von 13.05-13.15 Uhr eine Reportage über die Ausstellung, Bremen - Schiffahrt zur Welt.

Wem gehört die Kaff-Kaff? An der Theater-Kasse, OsterstraÙe, ist eine Kaff-Kaffarte Hannover-Brem (21. Mai-1. Juni) gefunden worden.

Güterwagen entgleist. Am Industriebahnhof entgleisten gestern gegen 2 Uhr aus bisher noch nicht geklärten Gründen mehrere Güterwagen. Der vom Hauptbahnhof am weitesten entfernte Güterzug wurde durch die Entgleisung aufgehalten.

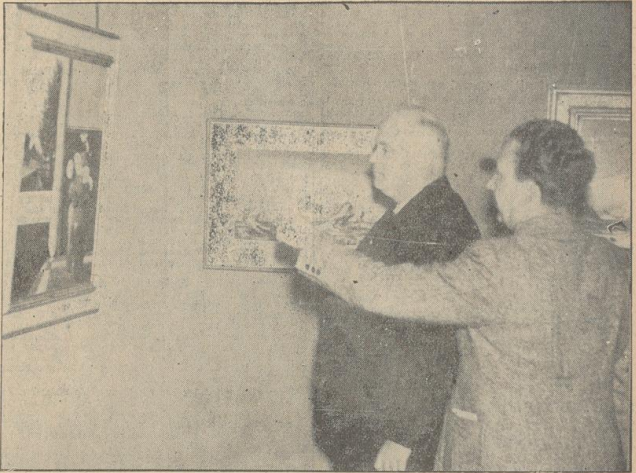
Eine hochherzige Spende Ein Werk von Professor Gorfemann für den Rhododendron-Park

Unserem jungen bremischen Rhododendronpark - dem Hauptgarten der Deutschen Rhododendron-Gesellschaft - werden in diesen Tagen in hochherziger Weise eine Stiftung angeeignet. Nachdem bereits vor einiger Zeit eine ständige Hofkapelle für den Park gestiftet worden war...

Unser Gauleiter, der stets den Kunstschaffenden Vorkommen seine besondere Förderung angedeihen lässt (so kann er z. B. schon vor einiger Zeit für die Ausstattung der Gebäude auf dem Bookholzberg eine Anzahl Gemälde, Aquarelle und Radierungen) hatte gestern nachmittag über den Besuch in der Ausstellung des Hilfswerkes für deutsche bildende Kunst in der Kunsthalle einen Besuch ab...

Bei einem zweiten Rundgang durch die reich besetzte Ausstellung entließ sich unser Gauleiter zum Anlauf mehrerer Werke. Die Entlohnung fiel auf eine Darstellung des Schillerentors von Neuhartungsfeld von dem Oldenburger Künstler Gerhard von der Velden. Die Entlohnung fiel auf eine Darstellung des Schillerentors von Neuhartungsfeld von dem Oldenburger Künstler Gerhard von der Velden...

Während seines Besuchs ließ sich der Gauleiter, der sich auch die schönen Schätze und Aquarelle vorlegen ließ, von der Ausstellung über die Ziele und die Aufgaben des Hilfswerkes für deutsche bildende Kunst in der Kunsthalle unterrichten und wurde über die Erträge, die bisher - auch in Bremen - erreicht worden sind.



Gauleiter Carl Röver besichtigt mit Pg. Wachholz die Kunstaussstellung. Aufn.: Sommer

Die Ausstellung des Hilfswerkes für deutsche bildende Kunst, die bisher in Bremen ein recht starkes Interesse fand, ist so recht danach angetan, den Künstlern Mut zu eigenen Schöpfungen zu geben, sie aus den Sorgen des Alltags herauszuheben und sie dadurch frei zu machen zu geistigen Leistungen.

mit ein möglichem Anknüpfen sein, mein Verbot für unsere deutsche Kunst zu heben. Diese Briefe zeigen, wie die Künstler in ihrem Schaffen Anknüpfen erhalten, wie sie sich verpflichtet fühlen, mit ihrer Kraft der deutschen Kunst zu dienen.

Ich habe heute, am 20ten Mai, alles zu denken, was das Hilfswerk für uns getan hat. Nicht der Verkauf allein ist es, sondern noch viel mehr das Verbot, das mir jetzt schon durch das Hilfswerk als Maler gestiftet. Jetzt haben wir jedoch nicht nur ein Verbot, sondern auch ein Werk, das mir jetzt schon durch das Hilfswerk als Maler gestiftet.

Ein anderer Maler schreibt: Es ist mir ein Bedürfnis, dem Hilfswerk für deutsche bildende Kunst meinen aufrichtigen Dank dafür auszusprechen, daß durch den Verkauf von meinen Kunstwerken durch das Hilfswerk meine Kunstwerke in die Hände der deutschen Kunstschaffenden gelangt sind.

Unter den Ausstellungsbesuchern, die schon mit regem Interesse durch die Schau gegangen sind, befinden sich auch viele Vertreter von Behörden und Großbetrieben. So traf gestern nachmittag als Vorkund der Stadt Bremerhaven Oberbürgermeister Dr. Delius ein, in dessen Begleitung sich Bürgermeister Fischer und zwei Stadträte befinden.

Das war so schön... Ein Arbeiter, der auf dem Gelände der „Hofe-Werk“ im Zugebau No. 1 am Flughafen mit Betonarbeiten beschäftigt ist, sprang am Donnerstagmorgen um 10 Uhr von einer hohen Betonmauer herunter und zog sich beim Aufsteigen auf dem Erdboden eine so schwere Fußverletzung zu, daß er sofort zur Unfallstation gebracht werden mußte.

Zwei Judthäuser entwichen

Aus dem Lager in Oldenbrook bei Walle

Am 18. Mai 1938 entwichen von der Außenarbeit im Lager Oldenbrook die Judthausgefangenen I. Karl Fehle, geb. 16. 4. 09 in Pommern, 2. Walter Müller, geb. 28. 7. 02 in Burgbeide. Fehle ist 150 cm groß, schlank, dunkelblondes Haar, spitzes Gesicht, niedrige Stirn, Augen grau. Die Nase ist leicht melig. Er hat Tätowierungen am rechten und linken Unterarm.



Links Fehle; rechts Müller [Polizei]

Advertisement for Erdal shoes, featuring the text 'Ihr Kaufmann und wir haben den Erdalpreis gesenkt...' and 'Neuer Preis: schwarz 20 Pf., farbige 25 Pf.' with the Erdal logo.

Advertisement for Westermann-Verlag celebrating 100 years, with the text '100 Jahre Westermann-Verlag' and 'Seit einem Jahrhundert besteht der Verlag Georg Westermann...'.

Die Verlagsgeschichte führt uns weit zurück, bis zum Jahr 1838, als der Unternehmer, der seit 100 Jahren den Namen Westermann führt, den 82-jährigen Johann Friedrich Westermann in den 82 Jahren ihres Bestehens bis heute nur drei Hauptverleger gehabt. Diese Aufgabe ist für ein großes, verantwortungsvolles Haus höchstbedeutend.

Die Verlagsgeschichte führt uns weit zurück, bis zum Jahr 1838, als der Unternehmer, der seit 100 Jahren den Namen Westermann führt, den 82-jährigen Johann Friedrich Westermann in den 82 Jahren ihres Bestehens bis heute nur drei Hauptverleger gehabt.

Frankfurter Musikhochschule

Weihezeit und Festkonzert

Am Freitag nachmittag wurde im Festsaal des ehemaligen Dr. Höpffens Konservatoriums die neue Hochschule für Musik in Frankfurt am Main feierlich eröffnet.

Reichstagung des Konzertwesens

Am Samstag der Reichsmusiktage, die in Düsseldorf vom 22. bis zum 29. Mai abgehalten werden, findet am 28. Mai eine Reichstagung des Konzertwesens statt.

Italienfahrt deutscher Militärkapellen

Ein großes künstlerisches und militärisches Treffen findet vom 25. bis zum 28. Mai in Rom an der Jubiläumstagung von 15 italienischen und 7 deutschen Militärkapellen statt.

Eine unbekannt altsächsische Passionsmusik. Der Schriftsteller der Universität Kiel brachte in der Jakobikirche unter Leitung von Wilhelm Heibemann eine in Vergegenwärtigung getragene Passion auf.



Darin liegt Schönheit

-in der geschmackvollen Zusammenstellung von sportlichen Sakkos mit farbenfrohen Sommerhosen. Und das ist bei Schulze, dem Hause mit der liebevollen Bedienung einfach selbstverständlich.

Hauptpreise für Kombinationen:
 29.- 34.- 38.- 44.- 49.- 56.- 64.- 72.-

Der Bremer weiß, was er an Schulze hat

Schulze

Bremen Gutfilterstraße 21

Eine Meinung: Schulze-Kleidung

Hochzeit zeigen die Geburt eines kräftigen Jungen

am
 Frieda Stubbe
 Friedrich Stubbe.

Wohlfahrtsamt Straße 219.

Ihre Verlobung geben bekannt

Herta Osmer
 Heinrich Beike

Bremen (Alter)
 Eckenstraße 64
 22. Mai 1938

Ihre Verlobung geben bekannt

Gisela Bernshausen
 Carl Heinz Niemeier

Bremen, den 22. Mai 1938
 Waller Beerstraße 64.

Das schöne Oberhemd 575 nach Maß . . . von Mk. an

Norddeutsche Wäschefabrik
 Oberstraße 35!

Neue Auswahl in

Beleuchtungskörpern
 Kühlschränken . . . Staubsaugern

F. W. Buchmeyer
 Knochenhauerstraße 39-40

Heute entfiel nach längerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit mein im mittelalterlichen Mann, mein herzenguter Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager, Herr

Walter Fleischer
 im 31. Lebensjahre.

In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen:
 Lenchen Fleischer, geb. Reiffels
 nicht Kindern.

Die Aufbahrung erfolgte in der Kapelle des Diakonissenhauses, Nordstraße 10. Die Trauerfeier findet am Sonntag, den 22. Mai, um 10.30 Uhr, im Krematorium statt.

48 Jahre am Domshof

Spargelbänke
 Spargelbänke
 Spargelzangen

Joh. D. Behrens
 Fochstraße 10 W.M.F. - Erzeugnisse

Barre, die H. Wälder, der die Vertikalen folgen können. Sonntag, den 21. Mai, um 10.30 Uhr, im Krematorium.

Gabarime-Check-Druckerei

MÄNTEL
 Sportanzüge

Größe Auswahl Kleine Preise
 H. E. M., Kölner Str. 4

Statt Karten
 Dankagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, lagen wir allen Verwandten, Bekannten, insbesondere den Anwohnern des Golfplatzes und der Ortsgruppe Woltmershausen der D.D.M.B., sowie Herrn Walter Meier für die trostreichen Worte unserer herzlichsten Dank.

Robert Hoff's nebst Kindern.

Statt Karten
 Dankagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, lagen wir allen Verwandten, Bekannten, insbesondere den Anwohnern des Golfplatzes und der Ortsgruppe Woltmershausen der D.D.M.B., sowie Herrn Walter Meier für die trostreichen Worte unserer herzlichsten Dank.

Robert Hoff's nebst Kindern.

Dankagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, lagen wir allen Verwandten, Bekannten, insbesondere den Anwohnern des Golfplatzes und der Ortsgruppe Woltmershausen der D.D.M.B., sowie Herrn Walter Meier für die trostreichen Worte unserer herzlichsten Dank.

Hans Röber und Kinder.
 Raubensstraße 6.

Nach einem arbeitsreichen Leben entfiel heute früh nach kurzer, schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegersohn, Großvater, Onkel und Schwager, der

Bauer
Johann Bollmann
 im 57. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
 Frau Henny Bollmann, geb. Osmer
 Hermann Bollmann
 Hermann Behling und Frau,
 Dora, geb. Bollmann
 Hans Bollmann
 Wilbert Bollmann
 Entfellender und Angehörige.

Oberhof-Lenore, den 19. Mai 1938
 Dorfstraße 17.

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 23. Mai, 15 Uhr, im Trauerhause statt.

Nach nur dreitägigem Krankenlager verschied heute meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Margarethe Schütte
 geb. Knop

im 48. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
 Johannes Schütte
 und Kinder
 nebst allen Angehörigen.

Bremen, den 19. Mai 1938
 Lutherstraße 68

Von Besuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-In, Germaniastraße. Febl. zugegebene Kranzspenden dorthin erbeten.

Die Trauerfeier findet am Sonntag, dem 22. Mai, um 10.30 Uhr in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

Sommer-Kleidung
 für groß und klein

Helle Herren-Sakkos
 Leinen und leinenartig
 7.50 9.80 14.50 18.50 24.-

Helle Sommerhosen
 flatter Schnitt
 6.90 9.80 12.75 18.75 24.-

Sport-Anzüge
 mod. Form, m. langer od. Golf-Hose
 29.- 39.- 48.- 68.-

Große Auswahl in
 Knaben-Trachten-Kleidung

Albrecht
Brüggemann
 Buntentor, Ecke Meyerstraße

Heute morgen entfiel sanft und ruhig unser lieber Vater, Schwiegersohn, Großvater, Schwager und Onkel, der

Schiffsführer i. R.
Johann Hilmer
 in seinem 81. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
 Friedrich Coers und Frau,
 Margarethe, geb. Hilmer
 Heinrich Hilmer und Frau,
 Käthe, geb. Berninghausen
 Willi Hilmer
 Entfellender und Angehörige.

Bremen, den 19. Mai 1938, Adenstraße 32
 Neuenport.

Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut "Niederwieschen", Gr. Johannisstraße 170. Zugegebene Blumen- und Kranzspenden bitten wir dort niederzuliegen.

Die Beerdigung findet am Montag, dem 23. Mai, um 10.30 Uhr, von der Kapelle des Waller Friedhofes aus statt.

Ein sanfter Tod erlöste heute meinen geliebten Sohn, meinen treuen Knecht, meinen über alles geliebten Verlobten

Hans Helmrich Ruhlmann

im Alter von 80 Jahren von seinem schweren Leiden.

In tiefer Trauer:
 Hede Ruhlmann, geb. Bollmann
 Martha Ruhlmann.
 Anna Margarethe Köhler.

Bremen, den 18. Mai 1938.

Die Aufbahrung erfolgte im Trauerhause, Küderstraße 5/7 L.

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 23. Mai, um 10.30 Uhr in der Kapelle des Buntentors-Friedhofes statt.

Schönheitsberlin
 f. 2 Tage geöffnet
 Angeb. u. a. 6376

Trauerkleidung
 schicken sofort Storch & Böke
 am Osteror. Anruf genügt:
 26 410

Nach langem, schwerem Leiden erlöste der Tod meine liebe, herzengute Frau, unsere liebevolle Mutter, meine liebe Tochter, Schwiegersohn, Schwester und Schwägerin

Henne Rothdurft
 geb. Hübner

im 48. Lebensjahre.

Ihr Leben war nur Liebe und Sorge für die Ihrigen.

Im Namen aller Angehörigen
 Ernst Rothdurft und Kinder.

Bremen, den 19. Mai 1938
 Erlenstraße 96 L.

Von Besuchen bitten wir abzusehen.

Fremdbest. zugegebene Kranzspenden an das Ge-Be-In, erbeten.

Die Trauerfeier findet am Sonntag, dem 22. Mai, um 11.30 Uhr im Krematorium statt.

Statt Karten

Heute entfiel in Harburg, wo sie Erholung suchte, für uns unerwartet unsere liebe, gute Schwester, Schwägerin und Tante

Johanne Behrens

im 80. Lebensjahre.

In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen:
 Johann Behrens.

Bremen-Horn, den 19. Mai 1938
 Luffenthal 33.

Die Aufbahrung ist im Beerdigungs-Institut "Pestal", Gumboldtstraße 190, erfolgt, wohin zugegebene Kranzspenden erbeten werden.

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 23. Mai, nachmittags 3 Uhr, in der Horner Kirche statt.

TUBILÄUMSNUMMERN
 10 Jahre Kampfbild
 der Obersten SA-Führung

Die neue Folge bringt:
 Bild des Vorkämpfers
 Das Glaubenszeugnis
 Das andauernde Zeugnis
 Ende einer Konjunktur
 Verlorne Armut
 u. v. m.

32 Seiten-Umfang!

PSA-Mann
 Jeden Freitag neu! 15 Pfg.

Am 19. Mai verschied im 53. Lebensjahre unser Gefolgschaftsmitglied, der Schiffs-ner, Herr

Georg Hulke

Das Andenken dieses pflichttreuen und bewährten Arbeitskameraden werden wir stets in Ehren halten.

Betriebsführung u. Gefolgschaft der Bremer Straßenbahn A. G.

Bremen, den 19. Mai 1938.

Pflichtig und unerwartet verschied nach kurzer Krankheit mein herzenguter, lieber Mann, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Freund

Richard Hecht

im Alter von 44 Jahren.

In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen:
 Martha Hecht, geb. Wanz.

Bremen, den 19. Mai 1938
 Kaufmannsmühlentempel 13.

Befuche dankend abgesehen.

Die Aufbahrung ist im Beerdigungs-Institut "Pestal", Gumboldtstraße 190, erfolgt, wohin zugegebene Kranzspenden erbeten werden.

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 23. Mai 1938, 11.30 Uhr, im Krematorium statt.

KAISER'S KAFFEE

Beliebte Sorte . . . 125 g 50 Pfg.
 Marke Kaffeekanne . . . 125 g 60 Pfg.
 Kaffeekanne extra . . . 125 g 70 Pfg.
 und viele weitere vorzögl. Mischungen.

Nach längerer Krankheit verstarb unser Gefolgschaftsmitglied

Walter Fleischer

Mit vorbildlichem Pflichtgefühl hat der Verstorbenen seine Dienste lange Jahre unserem Wert gewidmet. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Focke-Wulf Flugzeugbau Gmbh.

Bremen, den 20. Mai 1938.

Nach kurzer Krankheit verstarb unser Gefolgschaftsmitglied

Richard Hecht

Mit vorbildlichem Pflichtgefühl hat der Verstorbenen seine Dienste unserem Wert gewidmet. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Focke-Wulf Flugzeugbau Gmbh.

Bremen, den 20. Mai 1938.

FÜR DIE BOWLE:

Rheinwein . . . 1/2 Fl. ab 80 Pfg.
 Moselwein . . . 1/2 Fl. 90 Pfg.
 Pfalzwein . . . 1/2 Fl. 67 Pfg.
 Erlese ohne Glas: Flaschenpreis 10 Pfg.

Kaiser's Privat
 Deutsch-Schweinwein m. Gl. 250 Pfg.
 Erbsenbranntwein 110 Pfg.

Erbsenbranntwein 116 Pfg.
 Dindos 1/2 größer als bish. Normale

ERFRISCHENDE GETRÄNKE:

Kaiser's Apfelsaft
 naturrein, alkoholfrei 75 Pfg. 65 Pfg.
 Kaiser's Traubensaft
 100% naturl., alkoholfrei 75 Pfg. 110 Pfg.
 Kaiser's Apfelwein
 100% naturl., alkoholfrei 75 Pfg. 45 Pfg.

Preis ohne Glas: Flaschenpreis 10 Pfg.

Himbeer-Sirup
 mit Zusatz v. Kirschsaff. 1/2 Fl. 50 Pfg.
 Himbeer-Sirup mit Zusatz
 von Kirschsaff. 1/2 Fl. 70 Pfg.
 in Änderungen vorbehalten!

KAISER'S KAFFEE GESCHAFT

Sch. 155

Dr. Thompson's Schwann-Pulver

schäumt gut und reinigt gründlich

Ganz Bremen ist restlos begeistert
von der Schönheit des Meisterwerkes

OLYMPIA

Die Filme von den Olympischen Spielen Berlin 1936

Gestaltung: Leni Riefenstahl
Mit dem Szenario 1935 ausgezeichnet

„Das ist nun der größte Großfilm, der je gedreht wurde... nicht nur ein Dokument, sondern auch eine Dichtung“
Berliner Pressestimme

12. Woche Groß-Erfolg!
2. Teil

FEST DER SCHÖNHEIT

Die Jugend hat Zutritt
Täglich 3 1/2, 6, 8 1/2
Vorverkauf für die nummerierte 9 1/2-Uhr-Vorstellung von 11-1 und ab 4 Uhr an der Theaterkasse

METROPOL

4. Woche Riesen-Zuspruch!
Ab heute in 3 Theatern

1. Teil

FEST DER VOEIKER

Die Jugend hat Zutritt
Des unvermindert starken Andranges wegen nochmals verlängert!

EUROPA 3 1/2, 6, 8 1/2
Vorverkauf für die nummerierte 9 1/2-Uhr-Vorstellung von 11-1 und ab 4 Uhr an der Theaterkasse

Außerdem gleichzeitig im
KAISER PALAST 8 1/2

automatiker am Werk
bandenhaupt gefangen
mensch in Gefahr
sucht LA 15500
Inselzeit
Duell

GROSSALARM

Der neue Kriminalfilm der UFA mit
Ursula Grabley, Paul Klinger, Hilde Körber, Walter Frank, Rudolf Platte, Ernst Waldow

Die Presse schreibt:
„Wahrhaftig amerikanisches Tempo voll atemberaubender Verwegenhait!“
Jugendl. über 14 Jahre hab. Zutritt

APOLLO 8 1/2 **HANSA** 8 1/2

Lest den „S.A.-Mann“
Das Kampfbild der Obersten S.A.-Führung

Schon jetzt sehen Sie das große
Ausstellungsprogramm im

ASTORIA

14 Attraktionen von Weltruf
Hochleistungen moderner Artistik und viel Humor!

Täglich nachmittags und abends bringen wir eine Spielreihe mit Tanzleistungen in den
Atlantic-Künstlerspielen

Schöne Konzertmusik - -
die neuesten Schlager - hören Sie täglich von der Kapelle Waldmann-Gietmann im
Atlantic-Café

Ämtliche Bekanntmachungen

Zugelassen: zwei Stellen für die Stellungnahme innerhalb drei Tagen im Bundesamt, Postfach, Zimmer 121. Dem Zirkel des Bremer Zirkelbundes übergeben: ein Zirkelbundesleiter ohne Bundesleiter, Meldung innerhalb 24 Stunden im Zirkelbundesamt, Bremer Zirkelbundesamt, Postfach, Zimmer 121. Der Postfachleiter.

1. Hermann Böttcher in Oberbroadland Str. 14.
2. Friedrich Gertelmann in Oberbroadland Str. 14.
3. Gerhard Gertelmann in Niederbroadland Str. 2.
4. Bernhard Kopp in Niederbroadland Str. 3.

ist die Hand- und Stempelkunde ausgeben. Die verfaulenden Seiten und die angrenzenden Seiten sind gelblich.

19. 6. 1938. Der Postfachleiter.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Heber des Vermögens des Kaufmanns Erich Ernst Friedrich Rudolph Schrens, Bremen, Barfloh 135, alt. Inhaber des Firma Ernst Schrens, Bremen, Martini-Str. 40, ist heute, 13.15 Uhr, der Konkurs eröffnet und der Reichs-Konkursamt G. v. Seinemann jr., Bremen, am Ball 163, zum Verwalter ernannt worden.

Allen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder sonst inwiefern eine Haftung auf sie trifft, ist aufzugeben, nichts an den Gemeinschuldner zu veräußern, aber zu liefern, sowie von dem Konkursamt, für welche sie etwa aus der Sache abgetrennte Befreiung im Konkurs nehmen, den Verwalter bis zum 30. Juni 1938 Anzeige zu machen.

Zur Anmeldung der Konkursforderungen, die bei dem Gericht schriftlich oder an der Geschäftsstelle (Gerichtshaus, Zimmer 33) zu stellen, unter Angabe des Forderungsbetrags und etwa beantragter Befreiung im Konkurs, sowie unter Beifügung der Unterlagen erfolgen muß, ist die Frist bis 30. Juni 1938 festgesetzt.

Es ist Termin anberaumt zur Konkursverteilung, wozu die Beschlusseinsichtung gemäß § 119 und 120 Konkursordnung am 18. Juni 1938, 9 Uhr, vor dem Amtsgericht, Gerichtshaus Barfloh, Zimmer 33, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen am 18. August 1938, 9 Uhr, vor dem Amtsgericht, Gerichtshaus Barfloh, Zimmer 33, stattfinden wird.

Bremen, 19. Mai 1938.
Geschäftsstelle des Konkursgerichts.

STAATSTHEATER

Seit 29. Uhr
St. Anr. 9. Hoff.-Gr. II
Gabe angelegt 23 Uhr

Der ewige Walzer
Gek. 29 Uhr, außer Blgmiete
ermäßigte Preise: 0,50-3,75

Der Zarewitsch
Operette von St. Weber
Gek. 19.20 Uhr, Blgmiete u. Zusch.
mehlbühne II. Rang letzte Reihe.
„Thors Gait“

20. Uhr
1. Vorstellung im Wagner-Saal

Das Liebesverbot
Unter Blgmiete werden gegeben,
die unterschiedlichen Besetzung aus
Inhabersicht angerechnet.

SCHAUSPIELHAUS

Heute, Freitag
9. Uhr, Ende 10.15, Serie G 120 O
Prasselnder Steppenapfel
Ein vergnügter Abend

Kitty
Lustspiel von Richard Rey
Sonnabend:

Gastspiel
mit ihrem neuen Programm

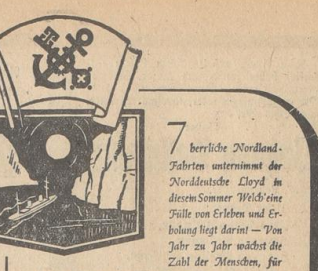
„Gute Besserung“
über 22mal in Berlin bejubelt
Sonnabend, nachm. 4 Uhr O
Zum letzten Male

Aimée
Sonnabend, abends 9 Uhr
Die 8 Entlassenen
„Gute Besserung“
Montag: 20. Deutsche Bühne O
Kitty

Versteigerungen

Pfänder-Versteigerung heute in der Paulsburg
Effektversteigerung 25/26, Gek. Mal-
bestrafte, für das Schloss „Zien-
tor“, Joh. Friedr. Meyer, Bickel-
straße 1 (Gek. Dreierentwurf).

J. Seiner, Wilkens
bedingter Versteigerer und Schlichter
Wolfsener Straße 51



Lloyd-Nordlandreisen
mit den Dampfern
Columbus • General von Steuben • Stuttgart • Berlin

Skandinavien-Ostseefahrt 25.6.-12.7. 400.-
1. Lloyd-Nordkap-Fahrt 2.7.-10.7. 310.-
Schottland-Island-Nordkap 14.7.-2.8. 275.-
Grosse Polarfahrt vom 16.7.-10.8. 540.-
2. Lloyd-Nordkap-Fahrt 20.7.-5.8. 310.-
Nordland-Norwegenfahrt 20.7.-29.7. 215.-
Nordkap-Spitzbergenfahrt 6.8.-26.8. 420.-
Mindestfahrpreis nach Massgabe vorhandenen Platzes

Ausführliche Bildprospekte und Kataloge durch
Norddeutscher Lloyd Bremen
Lloydreisebüro Bahnhofstraße 35

Malepartus
die ganze Nacht geöffnet
die halbierten
Tanzstücke mit Bar



Wieder viele ausgewählte Bilder von den großen Tagen von Rom und Florenz sowie von der Heimkehr des Führers bringt der neue

Illustrierte Beobachter

Ab heute überall für 20 Pfg.

Barberina
Lil Dagover, Sabine Peters, Albrecht Schoenhals, Walter Stalbeck u. in dem ersten Teil
Cine-Allians-Film
Rätsel um Beate
(Nach dem gleichn. Bühnenstück)
Fernes das in 1937 in die Welt
Das versteinerte Memento in dem guten Ten
Jugendliche u. haben Zutritt
Am-7, 11, N. V. 3.45, 5. Abd. V. 8.45 Uhr

SKALA
Paulonstr. 55/57, Am. 4, 6.15, 8.30
Freitag bis Montag

Alarm in Peking
6. Frühlied, P. V. u. P. Westmänner
Sonntag 2 Uhr: Jugend-Vorstellung
Alarm in Peking
Donnerstag bis Donnerstag
Im Zeichen des Kreuzes
Charles Laughton, Claudette Colbert

WELT THEATER
NORDSTR. 20/21
Freitag bis Montag 8.25
8.15, 7.15, 7.15, 8.15
in dem deutschsprachigen Film
Treffpunkt Paris

Admiral-PALAST • HEMMSTR.
8.15 Uhr
Albrecht Schoenhals, Maria Andorgast, Charlotte Suss in
Das große Abenteuer
Ein Sensations-Großfilm

Kammer-
Lichtspiele, Opern, etc.
Magda Schneider
Ivan Petrovich, Peter Bosso
in dem großen Erfolgstitel
Frauenliebe - Frauenleid
Verlage: 3,50, 4,00, 4,50, 5,00
Sonntag: 3,00, 3,45, 3,90, 4,35
Nacht
Sonnabend: 77
Telefon 842 91

Schreit Altpapier
Metalle
Urissenberg
Hohelohrstr. 50/38
Telefon 542 71

ARKADIA
Zwei neue Programme mit entzückenden Darbietungen
Konzert + Jazz + Kabarett + Bars
GROSS-BREMEN

CAPITOL GROPELINGEN
Täglich 8.15, Sonntag 6.10, 8.30
Der Ufa-Großfilm
Zwischen den Eltern
mit Willy Fritsch u. Gerti Haaber
Sonntag 2 Uhr: Jugendvorstellung
Wir sind vom Schottischen Inf.-Regiment

Alhambra
Großfilm, Heerstr. 195/7
Sonntag den 22. Mai
3 Vorstellungen
Antonia 8.15 und 8.15 Uhr
Wochentags Anfang 8.15 Uhr
Das indische Grabmal
Besuchen Sie bitte die Nachm.-Vorst.

ODEON
Lichterstr. 374, Tag 8.1
Sonntag, Anfang 8.15 u. 8.15 Uhr
Die unruhigen Mädchen
mit Käthe v. Heyn, Theo Lingens, Hans Moser, Lucie Englisch
Sonntag 3 Uhr für Jugendliche

Pola Negris Triumph!
Der Spitzenfilm der Terra

DIE FROMME LÜGE
POLA NEGRI
HERBERT HUBNER, HANS EIBELT, HARALD PAULSEN, JOSEF GRAF, HERM. RAUN, JOSEFINE DORA
TIVOLI
5.30 8.45
Vorverkauf für die ganze Abendvorstellung von 11-1 und ab 4 Uhr

Es wird weitergelacht!
Der Riesen-Lacherfolg!
Heinz Rühmann
5 Millionen suchen einen Erben
Loni Lorenbach
Vera von Langen
Oskar Sima, Heinz Saller
Jugendliche haben Zutritt
SCHAUBAU 4.30
8.30

Heute in allen Theatern die neue Wochenschau

Der Sascha-Guitry-Film von dem die Welt spricht!
Roman eines Schwindlers
Ein vollkommen neuartiges
ausgewöhnliches Filmwerk
„Geistvoll, witzig, einfarbig, ein Riesenerfolg!“
In deutscher Sprache
Jugendliche haben keinen Zutritt
MODERNES 8.15 Montag auch 4.30

Verlängert bis Montag! Der gr. Lacherfolg!
Der lustige Soldatenfilm von Karl Bunje,
dem Verfasser des „Etappenhasen“
Musketier Meier III
mit Rudi Godden, Hermann Speelmanns,
Günther Lüders, Gusti Stark-Gattenbauer,
Hildegard Barko und Liselotte Schack
DECLA 8.15
Jugendliche über 14 Jahre hab. Zutritt

Gloria
Lichterstr. 374, Moselstraße
Vom 20. bis 23. Mai
Der große Erfolgstitel
Urlauf auf Ehrenwort
Jugendliche über 14 Jahre hab. Zutritt

Central-Theater Odeonhausen 8.15
Von Freitag bis Montag
Das indische Grabmal
(Zweiter Teil)
Von Dienstag bis Donnerstag
Der spannende Spielfilm
Gewitterflug zu Claudia

ODEON
Lichterstr. 374, Tag 8.1
Sonntag, Anfang 8.15 u. 8.15 Uhr
Die unruhigen Mädchen
mit Käthe v. Heyn, Theo Lingens,
Hans Moser, Lucie Englisch
Sonntag 3 Uhr für Jugendliche

Die **Königin** Tanzstätte am Hauptbahnhof?
Inhaber: FERD. HUNDERTMARK
Ja! Eröffnung am 25. Mai 1938, 21 Uhr!

ATA zombiert Glang und Balln
In Dnin Püggufallen!

ATA ertrafen Doppelpunkte: 30 Pfg. • ATA fein Normalpunkte: 17 Pfg. • ATA groß Punkt: 12 Pfg.

Börsenberichte

Hamburg, 19. Mai. Bei freundlichem Grundton war die Kursentwicklung...

Nein einheitlich. Hamburg, 19. Mai. Bei freundlichem Grundton war die Kursentwicklung...

Freundlich. Berlin, 19. Mai. Die Kursstöße ließen zu Beginn der Börse wieder vielfach...

Reichshandelskont 4%. Hanseatische Wertpapierbörse. Festverzinsliche Werte...

Table with columns for bond types (Festverzinsliche Werte, Staatsanleihen, etc.) and their respective values.

Reichs- und Länderanleihen wurden auf letzter Basis geschlossen. Der Postzettel verlor...

Kaum stetig. New York, 19. Mai. Am Donnerstag ließ die Entwicklung an den Aktienmärkten eine einheitliche Linie vermissen...

Schiffahrt. Jungfernfahrt der 'Nieuw Amsterdam'. Der neue, 3527 t große Seemannsdampfer 'Nieuw Amsterdam'...

Schiffahrt der Deutschen Levante-Linie Hamburg-Ag. Die Deutsche Levante-Linie Hamburg-Ag hat die griechischen Dampfer...

Schiffahrt der Deutschen Levante-Linie Hamburg-Ag. Die Deutsche Levante-Linie Hamburg-Ag hat die griechischen Dampfer...

Reichshandelskont 4%. Hanseatische Wertpapierbörse. Festverzinsliche Werte...

Table with columns for bond types (Festverzinsliche Werte, Staatsanleihen, etc.) and their respective values.

Nachrichten für Seefahrer. Wasserhahn Wesermündung. In der Fischereifahrt II Wesermündung...

Liegeplätze der Seeschiffe. Hafen I. Ostindien, Alt 2, Haber 4 (8500), Kappler 6 (8100)...

Im Hafen liegende Schiffe des Norddeutschen Lloyd. Bremerhaven, Bremen, Stuttgart, Berlin, Sierra Corbova...

Bremer Freihafen. Bremen-Stadt. Angekommene Seeschiffe am 19. Mai. Elbe, Ostindien, Alt 2, Haber 4 (8500)...

Abgewandene Seeschiffe am 19. Mai. Elbe, Ostindien, Alt 2, Haber 4 (8500)...

Schiffsbewegungen. Norddeutscher Lloyd, Bremen, Afrika 18 an Antwerpen. Commodore 18, an Tampa, Coburg 19, an Hamburg...

Dampfschiffahrts-Gesellschaft 'Neptun', Bremen, Apollo 19, in Antwerpen, Bellona 19, in Antwerpen nach Onorio...

Hochwasserzeiten. Wasserdampfer Dampfer gegen 7 Uhr. Datum, Hafen, Carls-, Hameln, Minden...

Table with columns for ship names (Elektr.-Werke Schelen, Engländer-Bräuerei, etc.) and their values.

Fortlaufende Notierungen. Anfangs-, Schluss-, Einheitskurs. Rhein, Braunkohl, etc.

Table with columns for commodity prices (Rhein, Braunkohl, etc.) and their values.

Riga, Hero 19, in Bremen, Iris 18, Hollenau pass, nach Rotterdam, Juni 18, in Danzig, Kronos 18, in Bilbao...

Hamburg-Amerikanische Linie, Ostindien Nordamerika und Ost-Indien. Hamburg, 19. Mai. Bei freundlichem Grundton...

Hochwasserzeiten. Wasserdampfer Dampfer gegen 7 Uhr. Datum, Hafen, Carls-, Hameln, Minden...

Table with columns for ship names (Elektr.-Werke Schelen, Engländer-Bräuerei, etc.) and their values.

Fortlaufende Notierungen. Anfangs-, Schluss-, Einheitskurs. Rhein, Braunkohl, etc.

Table with columns for commodity prices (Rhein, Braunkohl, etc.) and their values.